

# TAGBLATT

Romanshorn: 28. Februar 2009, 01:01

## «Schon einmal den Text vergessen?»



Walter Andreas Müller stellt sich den Fragen der jungen Darstellerinnen und Darsteller des SBW-Musicals. *Bild: pd*

**Die Romanshorner Darstellerinnen und Darsteller des Musicals «Next stop destiny» sahen den Schauspieler Walter Andreas Müller für einmal nicht von weitem, sondern plauderten mit ihm über das Theaterspielen.**

Schülerinnen und Schüler des Romanshorner Haus des Lernens (SBW) üben seit mehreren Monaten für das Musical «Next stop destiny». Vor wenigen Wochen schauten sie sich den Schauspieler, Moderator und Parodist auf der Bühne des Theaters St. Gallen an, wo er in der Rolle des Wilbur Turnblad in «Hairspray» auf der Bühne steht. Nun erhielten die jungen Musical-Darsteller die Möglichkeit, Walter Andreas Müller persönlich zu treffen.

### **Kein Stress, wenn es Spass macht**

Die 31 Jugendlichen, von denen die meisten aus Romanshorn kommen, reisten für das Treffen nach St. Gallen. In der SBW Primaria stellte sich Walter Andreas Müller geduldig und ab und zu den Bundesrat parodierend den zum Teil direkten Fragen der Jugendlichen: «Haben Sie schon mal Text vergessen?», «Spielen Sie auch gerne kleine Rollen?», «Wie viel Geld verdienen Sie pro Vorstellung?». Dieses Geheimnis wollte der Schauspieler an dieser Stelle jedoch nicht preisgeben. Obwohl er zurzeit in zahlreichen Projekten aktiv tätig ist, wirkte er nicht gestresst. «Wenn mir etwas Spass macht, dann ist das kein Stress für mich und mein Beruf macht mir riesigen Spass», so Müller. Eine Aussage, die auch die Darsteller bestätigen konnten.

### **Austausch mit «Berufskollegen»**

Mit Stolz erzählten auch die jungen Musical-Darsteller von ihren persönlichen Erfahrungen. Dabei wurden einige Gemeinsamkeiten gefunden: die Tricks, den Text auswendig zu lernen, das Lampenfieber oder das Warten. Denn die Proben in Romanshorn können manchmal ziemlich anstrengend sein. Walter Andreas Müller zeigte sich interessiert am SBW-Musical und erwähnte, dass er das Musical gerne besuchen möchte.

Die Jugendlichen ziehen ein positives Fazit: «Ein cooles Erlebnis», freut sich Stefan Ghiselli. Und Tanja Knöpfel ergänzt: «Walter Andreas Müller ist richtig witzig, nett, unkompliziert, geduldig und offen.» Und der Berufswunsch, Darsteller zu werden, hat sich mit diesem Treffen bei vie-len der Jugendlichen noch verstärkt. (pd)

**Weitere Artikel zu diesem Thema :**

### **Aufführung im «Flon»**

Die Vorbereitungen für das Musical «Next stop destiny», initiiert durch die SBW Sekundarstufe 1 Romanshorn, laufen seit August 2008. 31 Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren wurden in drei Castings durch eine professionelle Jury ermittelt.

#### **Copyright © St.Galler Tagblatt AG**

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von [www.tagblatt.ch](http://www.tagblatt.ch) ist nicht gestattet.

---